

KINO BREITWAND GAUTING	26 DO	27 FR	28 SA	29 SO	30 MO	31 DI	01 MI	02 DO	03 FR	04 SA	05 SO	06 MO	07 DI	08 MI
ALLES IN BESTER ORDNUNG	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00							
DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE								15:00	16:15	15:00	15:00	15:00	16:45	
DIE KUNST DER STILLE										16:30			19:30	
DIE TÄUSCHUNG - OPERATION MINCEMEAT	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00*	17:15 20:00	17:15 20:00*	17:15 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00*	17:30 20:00	21:00*	17:15 20:00
DOG	18:15	18:15 20:30	18:15 20:30	20:30*	18:15 20:30	18:15*	20:30	19:00	19:00	19:00	19:00*	19:00	19:00*	19:00
EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE	21:00	21:00	21:00	21:00*	21:00	21:00*	21:00		21:45*	21:45*	21:45*			
EXHIBITION ON SCREEN: PISSARRO - VATER DES IMPRESSIONISMUS				15:15							15:30			
GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10								17:00 20:00	20:00	17:00 20:00	17:00 20:00*	17:00 20:00	20:00*	20:00
HEILE DICH DOCH SELBST				18:15		19:30								
IMMENHOF - DAS GROSSE VERSPRECHEN	15+17	17:00	15+17	15+17	17:00	17:00	17:00	15:30	16:45	15:30	15:30	15:30	16:45	16:45
MAIXABEL								20:30	20:30	20:30	18:15*	18:15	20:30*	20:30
MEIN FREUND, DER PIRAT	15:15		15:15									15:30		
MIA AND ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA	15:00 16:30	16:30	15:00 16:30	15:00 16:30	16:30	16:30	16:30	15:00	16:00	15:00	15:00	15:00		
NAWALNY	19:30						18:15							
STASIKOMÖDIE	17:00 20:30	18:00 20:30	18:00 20:30	18:00 20:30	18:00 20:30	17:00 20:30	18:00 20:30	18:15	18:15	18:15	20:30	20:30	18:15	18:15
THE OUTFIT - VERBRECHEN NACH MASS								17:45 21:00	17:45 21:00	17:45 21:00	17:45 21:00*	17:45 21:00	17:45*	17:45 21:00
TOP GUN MAVERICK	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:15 20:15	17:15 20:15	17:15 20:15	17:15 20:15	17:15 20:15	17:15 20:15	17:15 20:15
WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE	15:00		16:00	16:00						15:30	15:00			

KINO BREITWAND STARNBERG	26 DO	27 FR	28 SA	29 SO	30 MO	31 DI	01 MI	02 DO	03 FR	04 SA	05 SO	06 MO	07 DI	08 MI
DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE				14:00										
DER WOLF UND DER LÖWE			14:00											
DIE ODYSSEE	18:00						19:30							
DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN, ÖMU				18+20:15										
EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT									18:30	18:30		18:30		
FRANCE, ÖMU		18+20:30												
GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10								20:30	20:30	16:30 20:30	16:30 20:30+	16:30 20:30	20:30*	20:00
IMMENHOF - DAS GROSSE VERSPRECHEN	14+16 20:15*	16:00	16:00	16:00	17:00	17:00	17:00		16:30	15:00	15:00	15:00	15:00	
MORD IN SAINT TROPEZ					19:30*									
PLASTIC PLANET						19:30**								
STAND UP MY BEAUTY														
TOP GUN MAVERICK	14+17 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	~20:00
WIE IM ECHTEN LEBEN, ÖMU				18+20:15										
WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE										14:30	14:30	14:30		

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEELD	26 DO	27 FR	28 SA	29 SO	30 MO	31 DI	01 MI	02 DO	03 FR	04 SA	05 SO	06 MO	07 DI	08 MI
ALLES IN BESTER ORDNUNG								20:15	20:15	20:15	18:45	18:45	18:45	20:15
DER SCHLIIMMSTE MENSCH DER WELT								20:00	20:00	20:00	20:30*	20:30	20:30*	20:30
DIE BIENE MAJA - DAS GEHEIME KÖNIGREICH			16:00	14:30						15:30	14:30	14:30		
EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	18:00			16:00	18:30		20:15				20:15			18:00
FUCHS IM BAU			18:45	18:45	18:45		20:30							
HEILE DICH DOCH SELBST											16:30		18:45	
MAIXABEL	20:15	20:45	20:15	20:15*	20:15	20:15*	20:15							
LUNANA. DAS GLÜCK LIEGT IM HIMALAYA												20:15		
ONODA - 10000 NÄCHTE IM DSCHUNGEL										17:00	17:00	17:00		20:15
RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH	14:00		18:00	18:00		20:15				17:30		16:30	20:15	
SECHS TAGE UNTER STROM	20:30	19:00	20:30	20:30*	20:30	18:30*								
STAND UP, MY BEAUTY	16:30		16:30	16:30			18:30							
TANGO IM KINO: LOCURA TANGUERA		19:30**												
THE SECOND LIFE - DAS ZWEITE LEBEN				14:00		18:30								
WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE										15:00	15:00	15:00		

[illegible]



ALLES IN BESTER ORDNUNG

DE 2021, 96 Min., FSK ab 6 J., Regie & Buch: Natja Brundhorst, Besetzung: Corinna Harfouch, Daniel Sträßer, Joachim Kröl, Kamera: Niklas Lindschau

Eine leichte Komödie über das Zuviel und Zuwenig. Während der 32-jährige Fynn ein ordnungsliebender Pragmatiker ist, der mit Laptop und Handy durchs Land zieht, lebt die 54-jährige Marlen in einer Wohnung, in der sie tausend- undeins Dinge hortet. Alles ist zu wertvoll, zu bedeutend, um es wegzuschmeißen. Fynn dagegen will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. »Ordnung ist das halbe Leben!«, sagt er. »Willkommen in der anderen Hälfte!«, antwortet sie. Die beiden wohnen im gleichen Haus und lernen mehr und mehr am anderen zu schätzen – obwohl die Gegensätze nicht stärker sein könnten.

DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

NO 2022, 128 Min., FSK ab 12 J., DE+OmU, Regie: Joachim Trier, Drehbuch: Joachim Trier, Eskil Vogt, Besetzung: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum

Es plant wohl niemand, der schlechteste Mensch der Welt zu werden. Dann eher schon der beste. Nur nach welchen Maßstäben? Den eigenen? Denen der Eltern? Der Freunde? Der Gesellschaft? Diese Frage bewegt die fast 30-jährige Buchhändlerin und Autorin Julie, die in einer Beziehung mit dem älteren, 44-jährigen Comic-Zeichner Aksel ist. Er möchte gerne eine Familie mit ihr gründen, für Julie kommt das hingegen nicht in Frage. Auf einer Party lernt sie Eivind kennen, der jung ist und voller Energie. So wie Julie möchte er keine Kinder haben. Das ist der Beginn einer Romanze, die ganz anders verläuft, als sich die beiden das am Anfang vorgestellt haben.



DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

DIE KUNST DER STILLE

CH/DE 2021, 82 Min., FSK ab 12 J., OmU, Regie & Buch: Maurizio Starker Drux, Besetzung: Marcel Marceau, Camille Marceau, Aurélie Marceau, Kamera: Raphaël Beinder

Als tragikomischer Clown „Bip“ inspiriert der berühmte Pantomime Marcel Marceau bis heute Menschen auf der ganzen Welt. Ikonisch: Das weiße Ringelhemd, das weiß geschminkte Gesicht sowie der zerbeulte Seidenhut mit der roten Blume. Der tragische Hintergrund seiner Kunst blieb jedoch lange verborgen. Sein jüdischer Vater wurde in Auschwitz ermordet, woraufhin sich Marceau der Résistance anschloss. Mit seinem Cousin Georges Loinger schmuggelte er jüdische Kinder über die Grenze in die Schweiz. Samt Gesten und Mimen brachte er ihnen bei, in Gefahrensituationen nicht zu sprechen. Stille verhiieß Überleben. Beeinflusst durch Stummfilmgrößen wie Buster Keaton und Charlie Chaplin schuf er nach dem Krieg eine einzigartige Kunstform daraus, die bis heute weitergeführt werden.

FILM DES MONATS: DIE ODYSSEE

FR 2020, 84 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Florence Malhaie, Marie Desplechin

Die Geschwister Kyona und Adriel leben in einem kleinen Dorf, umgeben von friedlichen Wäldern. Eines Nachts wird der Ort überfallen und die Familie ist gezwungen, vor der eskalierenden Gewalt zu fliehen. Als Kyona und Adriel bei einer Zugkontrolle von ihren Eltern getrennt werden, müssen sie ihren weiteren Weg alleine gehen. So beginnt eine heldenhafte Reise, die Kyona und Adriel über einen Kontinent voller Gefahren führt. Beeindruckende Bilder – handgemalt in Öl auf Glas und hergestellt in mehr als zehnjähriger Arbeit.

EINFÜHRUNG UND GESPRÄCH MIT UDO HAHN UND MATTHIAS HELWIG AM 01.06.2022, 19:30 UHR, KINO STARNBERG



DIE TÄUSCHUNG - OPERATION MINCEMEAT

USA 2021, 128 Min., FSK ab 12 J., DE+OmU, Regie:John Madden, Drehbuch: Ben MacIntyre, Besetzung: Colin Firth, Matthew Macfadyen, Kelly Macdonald, Kamera: Sebastian Blenkov

1943: Der Zweite Weltkrieg hat Europa erfasst, der D-Day steht kurz bevor und die Alliierten befürchten ein Massaker, wenn ihre ungeschützten Truppen in der Normandie landen. Mit allerhöchster Geheimhaltung wird deshalb auf Spionage-Ebene die sogenannte „Operation Mincemeat“ ins Leben gerufen. Während die Invasion Italiens auf Sizilien vorbereitet wird, wird den Deutschen ein Täuschungsmanöver vorgegaukelt, dass die Truppen eigentlich Griechenland ins Auge gefasst haben. Damit die gewagte Aktion aufgehen kann, müssen alle Beteiligten versuchen den Feind in dem Glauben zu lassen, ihnen seien wichtige Pläne zu alliierten Kriegsentscheidungen in die Hände gefallen.

FRANZÖSISCHE WOCHE: DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN

FR/DE/IE 2022, 101 Min., OmU, FSK ab 12 J., Regie: Laurent Lavière, Drehbuch: François Descoits, Laurent Lavière, Besetzung: Isabelle Huppert, Lars Eidinger, Swann Arlaud, Freya Mavor, Florence Loiret Caille, Kamera: Céline Bozon

Ein zauberhafter, so schwerloser wie sinnlicher Fleaneursfilm durch die Zeiten und das Leben. Die Pariser Verlegerin Joan Verra trifft nach Jahrzehnten ihre erste große Liebe wieder. Aufgewühlt verlässt sie Paris und zieht sich in ihr Landhaus zurück. Von Irland, dem Land ihrer ersten Liebe, nach Frankreich, wo sie den aus der Verbindung hervorgegangenen Sohn allein großzieht, spannt Joans traumähnliche Autobiografie ein Netz aus fragmentarischen Berichten und Erinnerungen an Abschied und Wiederkehr, an Schmerz, den sie anderen zufügte, und Schmerz, dem sie zu entgehen suchte. Endlich erzählt Joan, die sonst anderer Leute Geschichten verarbeitet, die eigene Geschichte.

DOG

US 2021, 101 Min., FSK ab 6 J., Regie: Channing Tatum, Reid Carolin, Drehbuch: Reid Carolin, Brett Rodriguez, Besetzung: Channing Tatum, Q'orianka Kilcher, Jane Adams, Kevin Nash, Kamera: Newton Thomas Sigel

Der ehemalige Ranger Jackson Briggs trifft bei der Suche nach einem Neuanfang auf Lulu – eine belgische Malinois-Hündin, die jahrelang im Militärdienst eingesetzt wurde. In Briggs Ford Bronco begeben sich die beiden auf einen Roadtrip entlang der US-Pazifikküste, um rechtzeitig zur Beerdigung eines gemeinsamen Freundes zu gelangen. Auf dem Weg dorthin treiben sie sich anfangs gegenseitig in den Wahnsinn und geraten in jede Menge aberwitzige Situationen, um am Ende unzertrennlich zu werden.

EXHIBITION ON SCREEN: PISSARRO - VATER DES IMPRESSIONISMUS

GB 2021, 94 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: David Bickerstaff

Camille Pissarro gilt zu Recht als Vater des Impressionismus. Durch die Briefe an seine Familie enthüllt dieser fesselnde Film Pissarros Leben und Werk. Der in Westindien geborene Pissarro entdeckte seine Leidenschaft für die Malerei als junger Mann in Paris und hatte im Alter von 43 Jahren eine Gruppe begeisterter Künstler zu einem neuen Kollektiv zusammengeschlossen, die bald einen neuen Namen hatte: die Impressionisten. In den nächsten 40 Jahren war Pissarro die treibende Kraft hinter der heute weltweit beliebtesten künstlerischen Bewegung.

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

US 2022, 146 Min., FSK ab 16 J., DE+OmU, Regie & Buch: Dan Kwan, Daniel Scheinert, Besetzung: Michelle Yeoh, Jamie Lee Curtis, Ke Huy Quan, Jenny Slate, Kamera: Larkin Seiple

Dieser Film ist anders, als man erwarten kann. Dieser Film ist ein Experiment, das voll gelungen und erfrischend anders ist! Waschsalonbesitzerin Evelyn Wang geht im Chaos ihres Alltags unter: Der bevorstehende Besuch ihres Vaters überfordert sie und die anstehende Steuererklärung wächst ihr komplett über den Kopf. Der Gang zum Finanzamt ist unausweichlich, doch während sie mit ihrer Familie bei der Steuerprüferin vorspricht, wird ihr Universum komplett durcheinandergewirbelt. Raum und Zeit lösen sich auf, und die Menschen um sie herum haben, ebenso wie sie selbst, plötzlich weitere Leben in Parallelwelten. Sie entdeckt, dass das Multiversum real ist und sie auf die Fähigkeiten und das Leben anderer Versionen ihrer selbst zugreifen kann.



FRANZÖSISCHE WOCHE: FRANCE

FR/DE/BE/IT 2021, 133 Min., FSK ab 12 J., DE+OmU, Regie & Buch: Bruno Dumont, Besetzung: Emanuele Arioli, Gaëtan Amiel, Jawad Zemra, Marc Bettinelli, Kamera: David Chamblie

Ein komplexer und dabei immer leichtfüßig unterhaltsamer Film. In einer Medienwelt, die Ergriffenheitsjournalismus als Quotenbringer instrumentalisiert hat, ist France de Meurs Starjournalistin und narzisstische Selbstdarstellerin. Das Publikum liebt sie. Die Mächtigen hängen an ihren Lippen. Jedes Wort, jede Geste ist wohlüberlegt. Als France eines Tages einen jungen Migranten vom Roller fährt, beginnt diese perfekte Welt erste Risse zu bekommen; die Starjournalistin schlittert in eine Sinnkrise. France aber macht sich schwere Vorwürfe. Von der Presse wird sie an den Pranger gestellt. Und plötzlich ist das diese unerträgliche Traurigkeit, die nicht mehr so einfach weggeht.

FUCHS IM BAU

AT 2020, 103 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Arman T. Riahi, Besetzung: Aleksandar Petrović, Maria Hofstätter, Luna Jordan, Kamera: Mario Minichmayr

Der Mittelschullehrer Hannes Fuchs kommt in seine Arbeitsstelle in einer Gefängnisschule im Jugendtrakt einer großen Wiener Haftanstalt. Hannes Fuchs trifft auf die eigenwillige Gefängnislehrerin Elisabeth Berger, die gegen die Behörden ihren Weg durchsetzt. Kunst ist nicht greifbar und lässt sich nicht einordnen. Hannes Fuchs wird ein gelehriger Schüler mit seinen eigenen Ideen.

GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1-10

CH 2022, 92 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch & besetzung: Bernard Campan, Alexandre Jollien, Kamera: Christophe Offenstein

Ein Glücksfall von einem Film und eine Komödie, die richtig Freude macht und Leichtigkeit verspült. Der 58-jährige Louis leitet in Lausanne ein Bestattungsunternehmen. Eines Tages fährt der schwerbeschäftigte Mann fast den 40-jährigen Igor zusammen, der mit seinem Rad unterwegs ist. Igor ist ein kluger Kopf mit einem cerebral gelähmten Körper. Louis will Igor abwimmeln, weil er meint, dass er nur Schadenersatz verlangt. Doch Igor ist neugierig und will das Leben in all seinen Facetten erfassen. Heimlich steigt er in Louis' Leichenwagen und fährt mit ihm in die Cevennen, um dort den toten Körper der alten Madeleine hinzubringen. Auf dieser Reise helfen sie sich gegenseitig dabei, sich vom Blick der anderen zu befreien und das eigene Leben so zu lieben, wie es ist. Wie gesagt - ein Glücksfall von einem Film.

HEILE DICH DOCH SELBST

DE 2021, 90 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Yasmin C. Rams, Kamera: Vito Spieß, Nicole Smith

Seit ihrer Kindheit an Epilepsie leidend trifft Filmemacherin Yasmin C. Rams eine drastische Entscheidung: Sie wird die Medikamente, die drohen ihre Leber zu beeinträchtigen, absetzen und versuchen, durch alternative Medizin eine Heilung für sich zu finden. Begibt sie sich dabei nur in die Hände von Quacksalber-kinnen, die alles nur noch schlimmer machen werden? Oder gelingt am Ende ein individuelles Zusammenspiel aus schulmedizinischen und alternativen Methoden, die Genesung und Wohlbefinden gleichermaßen fördern?

MAIXABEL

ES 2021, 115 Min., FSK ab 12 J., DE+OmU, Regie: Icar Bollain, Besetzung: Blanca Portillo, Luis Tosar, María Cerezuola, Urko Olazabal, Tamara Canosa, Kamera: Javier Agirre Erauso

„Jeder verdient eine zweite Chance.“ Ein kraftvolles, sensibles Drama über Schuld und Vergebung – nach einer wahren Geschichte. Maixabel Lasa sitzt dem Mörder ihres Ehemannes gegenüber. Ihre Erinnerung an die Vorfälle im Jahr 2000, als ihr Gatte Juan María Jauregui von Anhängern der baskischen Untergrundorganisation ETA kaltblütig ermordet wurde, ist keine Spur verblasst. Elf Jahre später erreicht Maixabel die unglaubliche Bitte: Einer der inhaftierten Attentäter möchte sie im Gefängnis treffen – und zum Schock ihrer Umgebung willigt Maixabel ein. Sie wagt einen mutigen Schritt in Richtung Frieden und Vergebung. Mit ihrer Haltung bringt sie sich selbst in Gefahr, aber sie hat nichts zu verlieren und kann eigentlich nur gewinnen. Am Ende wird die ETA die Waffen endgültig niederlegen - ein Beispiel für die Beziehungen zwischen Menschen, Nachbarn, Religionen, Sprachen, Staaten und Ideologien auf der ganzen Welt.



FRANZÖSISCHE WOCHE: MORD IN SAINT TROPEZ

FR 2021, 89 Min., FSK ab 12 J., OmU, Regie:Nicolas Benamou, Besetzung:Christian Clavier, Benoît Poelvoorde, Gérard Depardieu

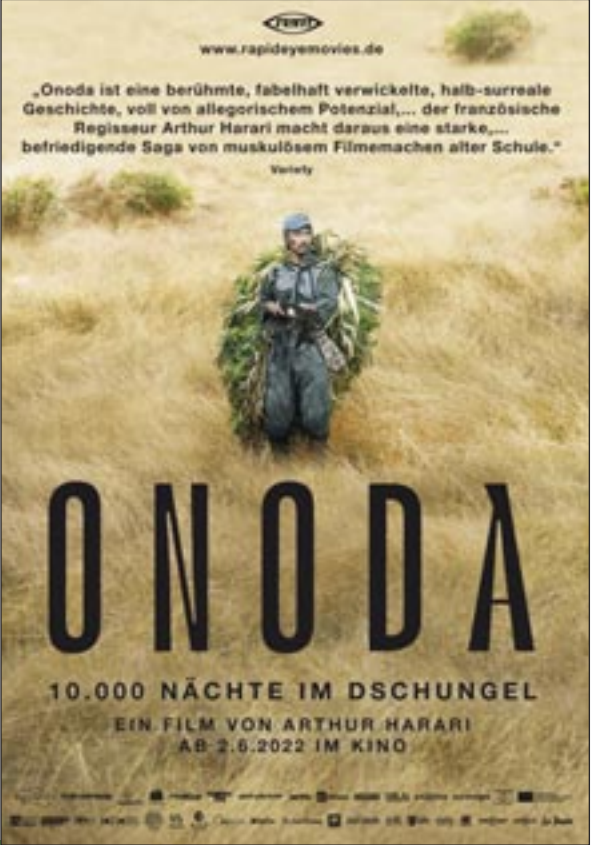
Komödie und Hommage an die Zeiten der Pink-Panther-Filme mit Peter Sellers und die Komödien mit Louis de Funès. Ein schusseliger Inspektor soll im Sommer 1970 in Saint-Tropez einen Kriminalfall lösen. Mit seinem Hut und der Pfeife im Mund beobachtet Inspektor Boulain das süße Nichtstun der Reichen und feiert zugleich das unbeschwerte Lebensgefühl der Epoche, während er natürlich den Kriminalfilm mehr durch Zufälle als durch Können auflöst.

26.05.22, 19:30 Uhr, Kino Gauting: Filmgespräch mit Eckart Bruchner

ONODA - 10000 NÄCHTE IM DSCHUNGEL

JP/FR 2021, 165 Min., FSK ab 12 J., OmU, Regie:Arthur Harari, Drehbuch: Arthur Harari, Vincent Poyimiro, Bernard Cendron, Besetzung: Yōya Endō, Issel Ogata, Kailinowaki, Shinsuke Kato, Kamera:Tom Harari

Ein ungewöhnlicher Film nach einer wahren Begebenheit. Japan während des Zweiten Weltkriegs: Der 22-jährige Nachrichtenoffizier Hiroo Onoda soll zusammen mit anderen Männern der japanischen Armee soll Onoda auf der philippinischen Insel Lubang stationiert werden. Dort haben sie eine streng geheime Mission zu vollziehen, die enorm wichtig zu sein scheint. Die Mission darf erst als beendet betrachtet werden, wenn sie der Vorgesetzte, Major Taniguchi, höchstpersönlich abbricht. Die Männer erhalten von ihm die Anweisung, nicht das Recht zum Sterben zu haben. Onoda wird zum Anführer dieser Truppen, die sich in den tiefsten philippinischen Dschungel zurückziehen. Durch ihre isolierte Position bemerken Onoda und seine Truppen nicht, dass der Krieg bereits seit Langem durch Japans Kapitulation beendet wurde. Für die Männer dauert der Kriegszustand dadurch noch weitere 10.000 Nächte an.



17 ZIELE: PLASTIC PLANET

DE/AT 2009, 99 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie/Buch: Werner Boote, Kamera: Thomas Kirschner

Plastik ist billig und praktisch. Doch Kunststoffe können bis zu 500 Jahre in Böden und Gewässern überdauern und mit ihren unbekannten Zusatzstoffen unser Hormonsystem schädigen. Warum ändern wir unser Konsumverhalten nicht? Warum reagiert die Industrie nicht auf die Gefahren? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Und wer verliert? 31.05.22, 19:30 Uhr, Kino Starnberg: Diskussion mit Dr. Alexander Eichberger (unser-klima.jetzt) - 15.06.22, 19:30 Uhr, Kino Gauting: Filmgespräch mit Christiane Lüst

SECHS TAGE UNTER STROM

ES 2021, 87 Min., FSK ab 12 J., Regie: Neus Ballús, Drehbuch: Neus Ballús, Margarita Melgar, Besetzung: Mohamed Mellali, Valero Escobar, Pep Sarà, Kamera: Anna Molins

Charmante, und mit entwarfender Leichtigkeit inszenierte Komödie. Moha, Valero und Pep arbeiten in Barcelona in einem Klempner- und Installateursbetrieb. Moha, der jüngste von ihnen, absolviert gerade eine einwöchige Probezeit, er soll Pep ablösen, der in Kürze in Rente geht. Trotz seiner Schüchternheit kommt er erstaunlich gut mit den Kunden zu recht – nur Valero hat ein Problem mit ihm. Es stört ihn, dass Moha all das fehlt, was seiner Meinung nach ein erfolgreicher Handwerker braucht. Und überhaupt: Ob die Kunden einen Marokkaner akzeptieren werden? Sechs Tage reichen dabei nicht, um Freunde zu werden, aber um zu erkennen, dass man gemeinsam am weitesten kommt.

STAND UP, MY BEAUTY

CH 2021, 110 Min., FSK ab 6 J., Regie & Buch: Heidi Specogna, Kamera: Johann Feindt

Ein Lebensweg im Rhythmus mitreißender Musik. Nardos, eine Azmari-Sängerin aus Addis Abeba, hat den Traum, in ihrer Musik aus dem Leben einfacher Leute zu erzählen. Auf ihrer Suche nach Geschichten für ihre Lieder lernt sie Gennet kennen, eine Dichterin, die mit ihren Kindern auf der Strasse lebt. Während Nardos die Lebenswelten der äthiopischen Frauen, ihre Visionen und Kraft ins Zentrum ihrer Kreation rückt, tauchen wir immer tiefer in ein sich rasant änderndes Land ein.

STASIKOMÖDIE

DE 2022, 115 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Leander Haußmann, Besetzung: Jörg Schütttauf, Margarita Broch, David Kross, Henry Hübchen, Detlev Buck, Alexander Scheer, Karsten Speck, Tom Schilling

Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz, Bremer Hausfrau und liebende Mutter, geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Von nun kämpfen sie Seite an Seite, der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle, türkische Mutter. Papier ist geduldig, Rabiye ist es nicht. Sie zieht mit Bernhard bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. Und am Ende geschieht, was niemand mehr für möglich hält.

TOP GUN MAVERICK

US 2021, 146 Min., FSK ab 12 J., Regie: Joseph Kosinski, Besetzung: Tom Cruise, Val Kilmer, Miles Teller, Kamera: Claudio Miranda

Seit mehr als 30 Jahren ist Pete "Maverick" Mitchell als Top-Pilot für die Navy im Einsatz. Als furchtloser Testflieger lotet er die Grenzen des Möglichen aus und drückt sich vor der Beförderung, die ihn auf den Boden verbannen würde. Als er eine Gruppe von Top-Gun-Auszubildenden für eine Sondermission trainieren soll, trifft er auf Lt. Bradley Bradshaw mit dem Spitznamen "Rooster", den Sohn von Mavericks verstorbenem Co-Piloten und Freund Nick Bradshaw, "Goose". Konfrontiert mit den Geistern der Vergangenheit, ist Maverick gezwungen, sich seinen tiefsten Ängsten zu stellen, denn die Sondermission wird von allen das ultimative Opfer fordern.

THE OUTFIT

US 2021, 106 Min., FSK ab 12 J., DE+OmU, Regie: Graham Moore, Drehbuch: Graham Moore, Johnathan McClain, Besetzung: Mark Rylance, Zoey Deutch, Dylan O'Brien, Nikki Amuka-Bird, Kamera: Dick Pope

Dichter, auf einen Schauplatz konzentrierter Thriller - eine Pracht an der Oberfläche und darunter. Chicago im Jahr 1956: Hierher hat es den Londoner Maßschneider Leonard verschlagen, der mit seinen exzellenten Arbeiten die Aufmerksamkeit der Gangsterfamilie Boyle auf sich zieht. Er fertigt für sie exzellente Anzüge, wartet aber auch mit der nötigen Diskretion auf, was die geschäftlichen Gespräche in seinem Laden betrifft. Aber diese Männer mögen wie Gentlemen gekleidet sein, sie sind es aber nicht. Als einer der Männer einen verletzten anderen Killer ins Geschäft schleppt, werden Leonard und seine Assistentin Mable tiefer in die kriminellen Machenschaften der Boyles verstrickt, als ihnen lieb sein kann.



THE OUTFIT

FRANZÖSISCHE WOCHE PREVIEW: WIE IM ECHTEN LEBEN

FR 2021, 106 Min., FSK ab 6 J., OmU, Regie: Emmanuel Carrère, Drehbuch: Emmanuel Carrère, Hélène Devynck, Besetzung: Juliette Binoche, Hélène Lambert

Von den Gräben in unserer Gesellschaft und von Freundschaft, die von deren Überwindung träumt. Für ihr neuestes Buchprojekt nimmt Bestsellerautorin Marianne Winckler eine Stelle als Reinigungskraft in der Normandie an, ohne ihre wahre Identität preiszugeben. Sie betritt eine Welt, in der jeder verdiente Euro zählt. Trotz misslicher Lage herrscht zwischen den Arbeitskollegen eine tiefe Solidarität und es dauert nicht lange, ehe sich Marianne mit der alleinerziehenden Mutter Christèle anfreundet.